

# Inhalt

## A. Der ästhetische Progreß ins Unendliche

- I. Der Gegensatz von *Natur*kausalität und Kausalität der *Freiheit*. Seine Interpretation durch den ästhetischen Absolutismus . . . . . 9
1. Das absolute Ich im Verhältnis zur Positivität des Lebens. . . . . 23
2. Die Skepsis unendlicher Reflexion . . . . . 42
3. Die Ironie der Reflexion und die Beziehungen des Witzes zum Unbewußten . . . . . 57
4. Hermeneutischer Historismus und konstruierende Kritik . . . . . 82
5. Die epische Anamnese des Selbstbewußtseins als ästhetische Utopie . . . . . 94

## B. Der ästhetische Regreß ins Unendliche

- II. Der Gegensatz von *Natur* und *sittlicher Welt*. Seine Darstellung als Kausalität des Schicksals . . . . . 139
1. Die Positivität des Lebens im Spiegel der Trennung von Moralität und Legalität . . . . . 148
2. Die Aufführung der »Tragödie im Sittlichen« . . . . . 182
3. Komödie und Tragödie als Darstellungen des Schicksals . . . . . 200
4. Die Aufhebung der Schicksalskausalität in den Formen des Geistes . . . . . 227
5. Anmerkungen zum Modell einer »Logik des Zerfalls« 236
6. Exkurs zu Hölderlin . . . . . 243